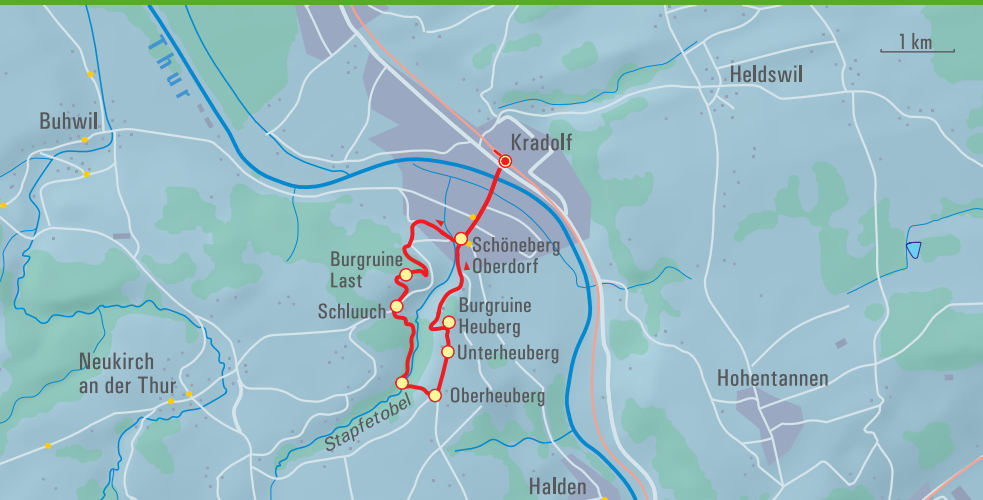


Burgruinen um Kradolf-Schönenberg

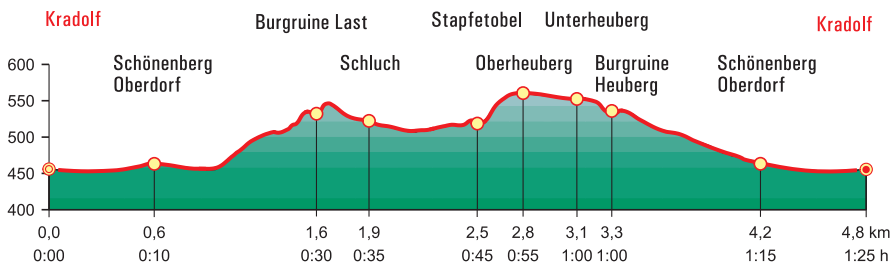


Kradolf > Kradolf

	Kradolf	0 h 00 min	
	Schönenberg Oberdorf	0 h 10 min	0:10
	Burgruine Last	0 h 30 min	0:20
	Schluch	0 h 35 min	0:05
	Stäpfetobel	0 h 45 min	0:10
	Oberheuberg	0 h 55 min	0:10
	Burgruine Heuberg	1 h 00 min	0:05
	Schönenberg Oberdorf	1 h 15 min	0:15
	Kradolf	1 h 25 min	0:10

Wanderung

	T1
	tief
	1 h 25 min
	4,8 km
	170 m
	170 m
	März - Oktober
	217T Arbon
	für Familien geeignet





Dreimal einen Blick ins Mittelalter werfen

Burgruinen sind Fenster zum Mittelalter. Im thurgauischen Schönenberg gibt es gleich deren drei. Die Burg Last war einst Sitz der Herren von Schönenberg, sie standen ab 1159 im Dienste des Bischofs von Konstanz. Nach ihrem Auszug Mitte des 14. Jahrhunderts zerfiel die Burg zusehends. Die zweite Anlage, Anwil, ist neueren Datums. Erbaut im 13. Jahrhundert, wurde sie mit Unterbrüchen bis ins 17. Jahrhundert genutzt. Archäologische Funde zeigen, dass ihre Besitzer ein luxuriöses Leben führten: Geheizt wurde mit Kachelöfen, getafelt wurde Birkhuhn, serviert auf edlem Geschirr. Ein Teil des markanten Turms ist erhalten und saniert. Von der Ruine Heuberg indes ist wenig bekannt und bis auf ein paar Mauerreste auch wenig übrig geblieben.

Drei private Ruinenwege unterschiedlicher Länge machen die Zeitzegen erlebbar. Der mittlere, blau gekennzeichnete Weg bietet sich an für eine kürzere Tour. Vom Bahnhof Kradolf wandert man erst durch das langgezogene Schönenberg, bevor beim Restaurant Mühle im Ortsteil Oberdorf der Aufstieg zur Ruine Last beginnt. Nach deren Besuch führt ein Pfad über Wiesen und durch

urwaldähnliches Baumgewirr ins Stapfetobel zum Rastplatz mit Feuerstelle. Die zweite Ruine, Heuberg, wartet sodann kurz nach dem Hof Unterheuberg. Der unmarkierte Pfad am Eingang des Waldes ist etwas undeutlich, die Mauerreste muss man suchen. Zum Abschluss bringt einen die Naturstrasse zurück nach Schönenberg und das Trottoir zum Bahnhof. Zur Hälfte wandert man auf Hartbelag. Auf halbem Weg zwischen Mühle Schönenberg und Bahnhof Kradolf lohnt sich ein Blick auf die Gartenbahn: Dort entdeckt man liebevoll gestaltete Szenen aus dem Schweizer Eisenbahnalltag.

Daniel Fleuti, 2018

INFO

Erreichbar ist Kradolf mit dem Zug über Weinfelden oder Gossau SG.

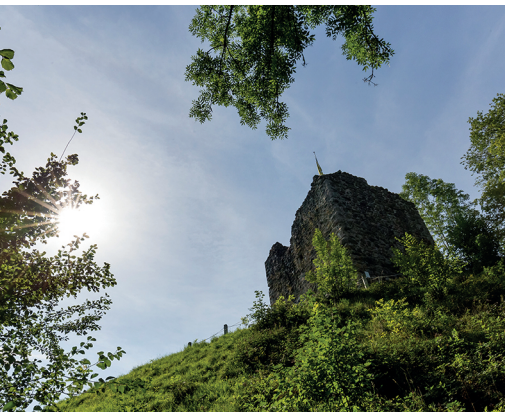
Ruinenweg Schönenberg: www.ruinelast.ch

Weitere Ruinenwege:

www.kradolf-schoenberg.ch

Restaurant Mühle Schönenberg, 071 642 33 33,

www.muehle-schoenberg.ch



Der übrig gebliebene Teil des Wohnturms der Burgruine Last. Bilder: Daniel Fleuti



Nur noch ein paar Mauerreste: die Ruine Heuberg ist versteckt im Wald.

